

Newsletter 07-2019

Deutsche Stadtmarketingbörse 2019

Vom 22. bis 24. September 2019 in Heilbronn

Foto: Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH



Urbanität beschreibt mehr eine Geisteshaltung als einen verdichteten Siedlungsraum. Mit diesem Verständnis bieten sich viele Möglichkeiten, Stadt und Region neu auszurichten. Doch wie viel Urbanität braucht die Region und wie viel Ländlichkeit muss die Stadt abbilden, um jeweils als lebenswert

wahrgenommen zu werden? Ist eine Stadt, die das Beste aus beiden Welten verbindet, denkbar und erstrebenswert? Mit diesen Fragen setzen sich auf der Deutschen Stadtmarketingbörse 2019 vom 22. bis 24. September in der Gastgeberstadt Heilbronn Referenten unterschiedlicher Disziplinen auseinander. Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen, erläutert, warum Klimaneutralität gut für die Stadt ist, Tristan Horx vom Zukunftsinstitut berichtet von den jüngsten Entwicklungen entlang des Megatrends Urbanisierung und Marta Kwiatkowski Schenk vom Gottlieb Duttweiler Institut in Zürich zeigt moderne Lösungen für öffentliche Räume in Stadt und Land auf. Am zweiten Tag geht es mit dem Format des Experience Centers, der Plattform für Erfahrungsberichte aus der kooperativen Stadtentwicklung, stärker in die Praxis. Hier werden vielversprechende Ansätze zur Verbindung von Stadt und Land vorgestellt und im Anschluss mit Experten diskutiert. Abgerundet wird das Programm mit einer informativen Fachausstellung und interessanten Einblicken in die Gastgeberstadt Heilbronn, die sich mitten im BUGA-Rausch befindet.

Zum Programm

Zur Anmeldung

Die Hotelbuchung können Sie über ein bis zum 10. August laufendes Kontingent beim **Parkhotel Heilbronn** unter dem Stichwort „Deutsche Stadtmarketingbörse 2019“ zu 100 € im Einzelzimmer mit Frühstück vornehmen. Aufgrund der hohen Nachfrage zu BUGA-Zeiten empfiehlt es sich unbedingt, zeitnah eine Übernachtungsmöglichkeit zu buchen. Für die Nacht vom 22. auf den 23. September ist das Kontingent bereits ausgeschöpft.

Themen

Seite 1

Deutsche Stadtmarketingbörse

Seite 2

Arbeitgebergutscheine

Seite 3

Rechtsstübchen

Seite 4

Kompetenzzentrum Handel startet

IHK-Forum Stadtmarketing

Gästekarten

Seite 5

Digitales Stadtgedächtnis Coburg

Zukunftsradar Digitale Kommune

Seite 6

Düsseldorf musikalisch erleben

Kostenloser ÖPNV in Augsburg und Monheim am Rhein

Seite 7

Fotopoints – Stadt in Szene setzen

Dinner for Ten Bochum

Seite 8

Jobbörse

Herzlich Willkommen – Die neuen Mitglieder

Seite 10

Fördermitglieder

Der Trend der Zukunft

Seite 11

Aktuelle Wettbewerbe

Seite 12

Termine des Weiterbildungsangebotes ICR

Terminkalender

ANZEIGE



**Tragetaschen
aus alternativen
Materialien -
individuell bedruckt**

- Stadtmarketing mit grünem Fingerabdruck
- Träger Ihrer Städtebotschaft und persönlicher Gegenstände

kerler

Kerler GmbH | www.kerler.de | post@kerler.de | +49 7563 9100 - 0

www.kerler.de

Breiter politischer Zuspruch



Kundenbindungssysteme sind wichtige Instrumente für das Citymarketing. Hier hat der Arbeitgebergutschein in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit erzeugt und neuen Nutzen für die lokale Wirtschaft, den stationären Handel, die Arbeitnehmer und Arbeitgeber gebracht. Umso lauter ist nun die Sorge zu vernehmen, dass eine geplante Gesetzesänderung diese Errungenschaft gefährdet. Die bcsd hat durch die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und vor allem mit unseren Mitgliedern die Problemstellung im politischen Raum platzieren können und sehr viel politischen Zuspruch erfahren. Der komplexe Referentenentwurf wird zur Zeit im Bundesfinanzministerium überarbeitet, bevor er dann im Herbst an die Abgeordneten zur Abstimmung weitergeleitet werden soll.

Wie relevant dieses Instrument inzwischen für viele City- und Stadtmarketingorganisationen geworden ist, zeigen einige ausgewählte Fakten aus unserer Umfrage vom Frühsommer. Die Frage nach den jährlichen Umsätzen der Arbeitgebergutscheine haben 22 Städte beantwortet. Addiert man die einzelnen Summen, so werden in diesen Städten jedes Jahr ca. 7 Millionen Euro in die lokalen Wirtschaftskreisläufe geleitet. Von den 83 Umfrageteilnehmern gaben 70 Prozent an, bereits einen Stadtgutschein anzubieten, weitere 17 Prozent beschäftigen sich aktuell mit der Neueinführung. Der Arbeitgebergutschein ist mit 40 Prozent noch weniger verbreitet, aber 23 Prozent wollen ihn und / oder andere Kundenbindungsinstrumente in Kürze einführen.

In der bcsd-Geschäftsstelle und unter unseren Mitgliedern ist Sascha Binoth lange als Experte für die unterschiedlichen Kundenbindungssysteme bekannt. Er hat nicht nur in Karlsruhe und Umgebung das wohl erfolgreichste Modell selber mit umgesetzt, sondern auch zahlreiche Städte auf dem Weg zur Einführung beraten und begleitet. Er steht Mitgliedern, die Fragen zu diesem Bereich haben, gerne unter **smb@bcs-binoth.de** zur Verfügung. Über aktuelle Entwicklungen und weitere Informationen zu den Arbeitgeber-Gutscheinen werden wir in den kommenden Newsletter-Ausgaben berichten.

Rechtsstübchen auf der Deutschen Stadtmarketingbörse 2019



Immer wieder erreichen uns in der bcsd-Geschäftsstelle Anfragen zu rechtlichen Themen aus dem Arbeitsbereich des Stadtmarketings. Die Bandbreite reicht dabei von der Gestaltung von Arbeitsverträgen über Datenschutz, Verkaufsoffene Sonntage (VOS) und Geschäftsführer-Haftung bis hin zu beihilfe- und steuerrechtlichen Fragestellungen. Viele

dieser Themen behandeln wir in Kooperation mit dem anwaltsKontor Schriefers Rechtsanwälte in unseren Seminaren zum Bereich Recht. So bieten wir jährlich ein Seminar zu Rechtsgrundlagen im Stadtmarketing an und bei Bedarf weitere Seminare zu Spezialthemen. Darüber hinaus erstellen wir in Zusammenarbeit mit unserem Rechtsbeistand Arbeitshilfen und Handreichungen, wie jüngst etwa zum Datenschutz oder zur Beantragung verkaufsoffener Sonntage. In Ergänzung unserer bisherigen Leistungen, werden wir auf der Deutschen Stadtmarketingbörse 2019 erstmals das Format des „Rechtsstübchens“ anbieten.

Sie haben auf der diesjährigen Deutschen Stadtmarketingbörse die Möglichkeit, in Einzelterminen mit Rechtsanwalt Andreas Schriefers über Ihre aktuellen rechtlichen Fragestellungen vor Ort zu sprechen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Erstberatung, die wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Kanzlei kostenfrei zur Verfügung stellen. Das Angebot richtet sich an unsere ordentlichen Mitglieder und solche, die es noch werden wollen. Die Erstberatung erfolgt unverbindlich und individuell.

Die Teilnehmerplätze werden nach Verfügbarkeit und nach Eingang der Anmeldung vergeben. Die Teilnahme ist nur bei Teilnahme an der **Deutschen Stadtmarketingbörse** möglich. Bitte melden Sie sich bei Interesse **hier** über Doodle mit dem Namen Ihrer Organisation an und senden uns zusätzlich eine E-Mail an **office@bcsd.de** mit einer stichwortartigen Beschreibung ihres Anliegens.

Kompetenzzentrum Handel startet



Am 1. Juli fiel der Startschuss für das neue Kompetenzzentrum Handel, ein Projekt im Rahmen der Initiative Mittelstand-Digital des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Einer der Partner ist das Institut für Handelsforschung (IFH) Köln. Der deutsche Handel bekommt mit dem Kompetenzzentrum eine neutrale Anlaufstelle, bei der er sich zu Digitalisierungsthemen beraten und informieren lassen kann.

IFH-Projektleiterin Judith Hellhake sieht aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs und der rasanten technologischen Entwicklung ein Bedürfnis für solch ein Angebot und nimmt ein Gefühl der Überforderung vor allem bei kleinen Unternehmen wahr. Das neue Angebot soll dazu beitragen, die Einzelhändler für die Digitalisierung zu motivieren und fit zu machen.

Neben individuellen Unternehmersprechstunden, Veranstaltungen und Vorträgen zu Digitalisierungsthemen bietet das Kompetenzzentrum Handel KMUs (kleinen und mittleren Unternehmen) ein breitgefächertes Informationsangebot mit unter anderem Leitfäden, Checklisten, Infoblättern und Podcasts. In Regensburg, Köln und Langenfeld können Händler in Erlebniszentren digitale Lösungen vor Ort ausprobieren, zusätzlich tourt das DigitalMobil Handel (DiMo) durch Deutschland und deckt damit auch ländliche Regionen ab. Das Interview mit Frau Hellhake finden sie **hier**, den Internetauftritt des Kompetenzzentrum Einzelhandel **hier**.

25. IHK-Forum Stadtmarketing in Hannover

Am 12. September 2019 findet das 25. IHK-Forum Stadtmarketing in Hannover statt. Die Tagung gilt als zentraler Treffpunkt für Fachleute aus Stadt- und Citymarketing sowie Quartiersinitiativen im Norden Deutschlands. Im Fokus steht die Innenstadt im Wandel unter den Leitfragen: „Was kommt, wenn der Handel geht?“ und „Welche (neuen?) Nutzungen prägen künftig das Gesicht der Innenstädte?“ **Hier** können Sie sich anmelden.

Gästekarten



Gästekarten bieten sowohl für Urlauber als auch Anbieter viele Vorzüge. Urlauber können beispielsweise den öffentlichen Nahverkehr verwenden und bekommen Rabatte auf beliebte Sehenswürdigkeiten, dafür hat der Anbieter eine gewisse Sicherheit, dass das vorhandene Angebot am Ort auch wahrgenommen und Umsatz generiert wird.

Im Grunde ist zwischen drei Arten von Gästekarten zu unterscheiden: Eine Kaufkarte erlaubt dem Gast innerhalb eines festgelegten Zeitraumes bestimmte Leistungen rabattiert oder kostenlos zu beanspruchen, eine Kurkarte entschädigt das Zahlen der Kurtaxe durch rabattierte Leistungen und mit der Umlagekarte können sich Übernachtungsanbieter durch Rabatte für Gäste attraktiv darstellen, müssen dafür aber einen Abschlag an den Anbieter zahlen.

Obwohl Gästekarten auf den ersten Blick als ein effektives Mittel erscheinen, um mehr Urlauber zu binden, werfen sie auch rechtliche Fragen auf, die nicht zu missachten sind. An erster Stelle steht die Frage, ob nach dem neuen Reiserecht (01.07.2018) die Ausgabe einer Gästekarte nicht auch als Pauschalreise gelten kann, zusätzlich gibt es auch Steuer- und Datenschutzfragen die beachtet werden müssen. Um hier Klarheit zu schaffen hat der Deutsche Tourismusverband einen Leitfaden erstellt, diesen können Sie **hier** einsehen.

Digitales Stadtgedächtnis Coburg



Das oberfränkische Coburg blickt auf 950 Jahre Stadtgeschichte zurück. Das Online-Portal „Digitales Stadtgedächtnis“ schickt Bürger auf eine multimediale Zeitreise und macht so das Vergangene erlebbar. Ziel des Projektes ist die Stadtgeschichte von trockenen Fakten und Jahreszahlen zu befreien und lebendig werden zu lassen. Die Plattform umfasst drei Bereiche: bei „Erforsche“ sind historische Ereignisse auf einem interaktiven Zeitstrahl einzusehen, „Entdecke“ ordnet historische Orte auf einem interaktiven Stadtplan ein und „Erzähle“ gibt Coburger Bürgern die Gelegenheit, ihre eigenen Erinnerungen und Erlebnisse einzutragen.

Bei dem Digitalen Stadtgedächtnis steht vor allem die Zeitzeugenarbeit im Fokus. Es gilt, möglichst viele Bürger, insbesondere Senioren, dazu zu bewegen, ihre Erfahrungen festzuhalten und damit für die Nachwelt zu bewahren. Das Portal „Digitales Stadtgedächtnis“ finden Sie **hier**. Über die Relevanz von Stadtgeschichte für das Stadtmarketing erfahren Sie im von der bcsd, Prof. Dr. Alfons Kenkmann und Bernadette Spinnen herausgegebenen Buch „**Stadtgeschichte, Stadtmarke und Stadtentwicklung – Zur Adaption von Stadtgeschichte im Stadtmarketing**“, zu dem Sie **hier** weitere Informationen finden.

Zweiter Zukunftsradar Digitale Kommune – Digitale Klein- und Mittelstädte



Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat in Kooperation mit dem Institut für Innovation und Technik die Ergebnisse der zweiten Umfrage Zukunftsradar Digitale Kommune herausgegeben. Von den mehr als 500 Teilnehmern kamen 60% aus Kommunen mit weniger als 10.000 und die restlichen 40% aus Kommunen mit zwischen 10.000 und 100.000 Einwohnern. Obwohl rund ein Drittel der Kommunen im Vergleich zum Vorjahr Fortschritte gemacht hat und über die Hälfte (54%) sich auf die Herausforderungen der

Digitalisierung ausreichend vorbereitet fühlt, zeigt die Studie dennoch, dass sich viele angesichts des Umfangs des Digitalisierungsprozess und der Fülle der anstehenden Aufgaben überfordert fühlen. Hierfür gibt es nicht den einen Masterplan, sondern jede Kommune muss anhand ihrer individuellen Bedürfnisse eine eigene Strategie entwickeln, was laut der Umfrage aktuell nur 36% der Kommunen tun.

Positiv sieht der Zukunftsradar, dass Bund und Länder nun mehr Förderung im Bereich digitale Transformation anbieten, weist aber darauf hin, dass eine flächendeckende Umsetzung wichtig ist, nicht nur die Förderung von „Leuchtturmprojekten“. Zusätzlich kommen dem Wissenstransfer und effektiver Kommunikation eine hohe Bedeutung zu, denn nur so können Kommunen voneinander lernen. Die vollständigen Ergebnisse finden Sie **hier**.

Ein Baustein der Digitalisierung können Reallabore sein, zu denen das Bundeswirtschaftsministerium einen Leitfaden herausgegeben hat, den Sie **hier** finden. Auch die Messe Smart City Solutions, die vom 17. bis 19. September in Stuttgart stattfindet, beschäftigt sich mit der Digitalisierung in Städten und Gemeinden. Leser des bcsd-Newsletters erhalten über die bcsd-Geschäftsstelle einen Code, mit dem sie freien Eintritt erhalten. Weitere Informationen dazu finden Sie **hier**.

Düsseldorf musikalisch erleben



Ob Tote Hosen oder Kraftwerk, in den letzten 50 Jahren kamen viele einflussreiche Musiker aus Düsseldorf. Die Musikjournalisten Michael Wenzel und Sven-André Dreyer zeigen im Rahmen der Stadtführung „The Sound of Düsseldorf“ ikonische Musikstätten, untermalt durch Klänge aus der Boom Box. Um bundesweit mehr Aufmerksamkeit für die Führung zu generieren, wurde eine Spotify Playlist in Kooperation mit der Düsseldorf Tourismus GmbH erstellt. Wer in die Playlist rein hört, bekommt auch einen Hinweis auf die Führung, zusätzlich ist im Schaufenster der Touristen Information Düsseldorf ein großformatiger Spotify Code zu sehen, der eingescannt direkt zur Playlist führt. Information zur Buchung finden sie **hier** und die Spotify Playlist **hier**.

Monheim am Rhein und Augsburg führen kostenlosen Nahverkehr ein



Um den Autoverkehr in der Innenstadt zu reduzieren, die Luft- und Aufenthaltsqualität zu verbessern, das Klima zu schützen und die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zu fördern, ist kostenloser Nahverkehr ein viel diskutierter Lösungsansatz.

Die Fuggerstadt Augsburg und Monheim am Rhein haben nun den nächsten Schritt gewagt: In Augsburg gibt es ab dem nächsten Jahr eine kostenfrei befahrbare City-Zone, die Bus- und Tram-Haltestellen in der direkten Innenstadt umfasst. Ziel ist vor allem die Reduktion des Parksuchverkehrs sowie die Verbesserung der Luftqualität. Schätzungsweise werden dadurch für den Augsburger Verkehrsverband jährliche Einnahmeausfälle von 800.000 Euro entstehen. Diese sollen von der Stadt Augsburg und dem Freistaat Bayern gedeckt werden. Mehr dazu erfahren Sie **hier**.

Noch ambitionierter geht die Stadt Monheim am Rhein vor: ab April 2020 soll hier der Busverkehr für das gesamte Stadtgebiet sowie in das benachbarte Langenfeld kostenlos sein. Im Verhältnis zu seiner Einwohnerzahl hätte Monheim damit das größte kostenlose Nahverkehrskonzept in Deutschland. Es gibt aber Bedenken, inwiefern Monheim als Vorbildprojekt dienen kann. Die Stadt weist einen Haushaltsüberschuss von 30 Millionen Euro aus. Die drei Millionen Euro jährliche Kosten für die Gratis-Busse sind deswegen für Monheim deutlich einfacher zu stemmen als für viele andere Städte. Mehr dazu erfahren sie **hier**.

Fotopoints in Heilbronn und Fulda - Städte setzen sich in Szene



Foto: Heilbronn Marketing GmbH

Seit dem Start der Bundesgartenschau werden in Heilbronn mehr Bilder geschossen und im Internet gepostet. Die Heilbronn Marketing GmbH nutzt das verstärkte Interesse, um auf die schönsten Seiten Heilbronns aufmerksam zu machen. Fotorahmen wurden an verschiedenen Heilbronner Aussichtspunkten eingerichtet und sollen Besucher dazu animieren, das Panorama sowohl zu genießen als auch online zu teilen. Die Lage der Fotopoints können sie **hier** erfahren.

Bunte Engelsflügel als Selfiebackground sind bereits aus den USA bekannt. **Bereits im Mai** dieses Jahres wurde der Künstler Ingmar Süß vom Citymarketing Fulda damit beauftragt, die Ruprechtstraße in Bahnhofsnähe mit bunten Engelsflügeln aufzuwerten. Obwohl manche Anwohner zuerst skeptisch waren, folgen nun **zwei weitere Motive** auf der Brauhausstraße. Die Bilder sind auf Instagram unter dem Hashtag **#spuerefulda** zu finden.

„Dinner for Ten“ – Bochum serviert kulinarisches Großstadterlebnis



Foto: Bochum Marketing GmbH

Zehn Abende an denen an zehn außergewöhnlichen Orten jeweils zehn geladene Gäste ein besonderes kulinarisches Ereignis erleben dürfen: mit der Image-Kampagne „Dinner for Ten“ will die Bochum Marketing GmbH Einheimische sowie Bürger der umliegenden Städte für die Ruhrgebietsmetropole begeistern.

Die Teilnehmer wurden anhand eines Losverfahrens ausgesucht, bei dem sich 1.221 Menschen aus Nordrhein-Westfalen beworben hatten. Aufgetischt wurde ein Drei-Gänge-Menü in bekannten Bochumer Kulturstätten wie dem Bergbaumuseum und der Christus Kirche sowie in weiteren außergewöhnlichen Locations wie der Feuer- und Rettungswache oder dem Vonovia Ruhrstadion. Begleitet wurde jede Abendgesellschaft durch einen Gastgeber, in Form von bekannten Bochumer Persönlichkeiten, ausgewählte Influencer waren ebenfalls anwesend.

Beworben wurde die Aktion mit einer weitreichenden Mediakampagne sowohl analog als auch online in den Sozialen Netzwerken. Eindrücke der Aktion finden Sie auf der **YouTube Playlist**. Informationen zu dieser sowie anderen Kampagnen der Bochum Marketing GmbH finden Sie **hier**.

Jobbörse

Arbeitgeber	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Moosburg Marketing eG	Geschäftsstellenleitung (m/w/d)	Ohne
Calwer Stadtmarketing GmbH	Geschäftsführer / Citymanager (m/w/d)	31. August
Monheimer Einkaufszentren I GmbH	Centermanager/in (m/w/d) für das Monheimer Tor und die Holzweg-Passage	25. August 2019
Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH	Citymanager/in	20. August 2019
Landeshauptstadt Wiesbaden	Citymanager/in	16. August 2019
CIMA Beratung + Management GmbH, Standort Köln	Projektleiter / Berater (m/w/d) für den Bereich Handel + Standortentwicklung	09. August 2019
Stadtmarketing Stadtallendorf e.V.	Geschäftsführung (m/w/d)	05. August 2019
Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH	Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit (m/w/d)	31. Juli 2019
Ulmer City Marketing e.V.	Citymanager/in und Geschäftsführer/in	31. Juli 2019

Herzlich willkommen – Die neuen Mitglieder:

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

Nordenham Marketing & Touristik e.V.



Der Verein Nordenham Marketing & Touristik (NMT e.V.) wurde im Jahr 2000 gegründet. Die Finanzierung erfolgt zu über 50 % durch die Stadt Nordenham sowie durch Mitgliedsbeiträge und Einnahmen aus Veranstaltungen und Provisionen. Hier arbeiten zwei Vollzeitkräfte (darunter die Geschäftsführerin) sowie zwei Teilzeitkräfte und eine Auszubildende (Kaufrau für Tourismus und Freizeit). NMT ist Anlaufstelle für nahezu alle Fragen und Wünsche rund um die Themen Handel, Tourismus, Kultur und Marketing und Betreiber der Tourist-Information. Nach umfangreichen Maßnahmen zur Positionierung im Hinblick auf den Online-Handel soll als nächster großer Themenschwerpunkt die Sensibilisierung von Handel und Kunden im Hinblick auf den Klimaschutz umgesetzt werden. Aktuell setzt sich die NMT anlässlich des neuen

niedersächsischen Ladenöffnungsgesetzes mit den möglichen Sonntagsöffnungen auseinander. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Stadt Meckenheim



Mit rund 25.000 Einwohnern liegt die Apfelstadt Meckenheim in unmittelbarer Nähe der Bundesstadt Bonn. Als Mittelpunkt eines der drei wichtigsten Obstanbaugebiete Deutschlands ist Meckenheim in eine blühende Kulturlandschaft eingebettet. Die

Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim ist als Stabsstelle direkt dem Bürgermeister unterstellt. Zwei Mitarbeiter kümmern sich um die Betreuung der ansässigen Unternehmen, um die Gewerbeflächen- und Immobilienvermarktung sowie um Stadtmarketing und Tourismus. Derzeit wird das Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein neu organisiert. Zusammen mit dem Rhein-Voreifel Touristik e.V. hat die Wirtschaftsförderung vor kurzem die „Rheinische Apfelroute“ als erste Themenradroute der Region Rhein-Voreifel eröffnet. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt bei der Entwicklung und Vermarktung des neuen Gewerbegebiets „Unternehmerpark Kottenforst“. Nachhaltigkeit, Klimaschutz und ökologische Bauweisen stehen hier im Fokus. Mehr erfahren Sie [hier](#). [Hier](#) finden Sie vier Imagekurzfilme der Stadt.

City Initiative Karlsruhe e.V.



Der City Initiative Karlsruhe e.V. ist die größte Dachorganisation von Handel, Dienstleistung, Medien, Hotellerie, Gastronomie sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Karlsruhe. Die CIK hat über 500 direkte Mitglieder und vertritt insgesamt über 6.100 Unternehmen sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Karlsruhe und der Region. Der Zweck der CIK ist es, Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und Zentralität

Karlsruhes zu entwickeln und umzusetzen. In der Geschäftsstelle arbeitet ein hauptamtlicher Geschäftsführer, unterstützt von drei festen Mitarbeiterinnen. Seit 15 Jahren kann die City Initiative Karlsruhe eine Vielzahl an erfolgreichen Kundenbindungsprojekten vorweisen. So zum Beispiel den CIK-Club in Verbindung mit der CIK-Clubcard, die als zentraler Baustein neben Rabatt- und Servicecard auch ein Firmenausweis ist, den Geschenkgutschein, den Arbeitgebergutschein und den Pausengutschein. Neubürger erhalten ein Scheckheft mit zahlreichen Gutschein-, Rabatt- und Graticoupons. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Fördermitglieder der bcsd

First Christmas by ROSENAU GmbH



Wir verwandeln auch Ihre Stadt in ein Weihnachtsmärchen. Mit einer exakt zu ihr passenden Weihnachtsbeleuchtung! Wir haben weder Katalog- noch Standardware. Ihre Stadt ist etwas Besonderes, da sollte sie es zu Weihnachten erst recht sein. Wunderschön und unverwechselbar. Und natürlich DIE Shopping-Stadt zu Weihnachten für das gesamte Umland. Die Stadt Elmshorn gewann mit unserer Beleuchtung den Stadtmarketing-Preis des Landes Schleswig-Holstein. Von uns dekorierte Einkaufszentren wurden preisgekrönt, zum Beispiel als „Schönste Weihnachtsdekoration der Niederlande“ und „Schönstes Weihnachtscenter Moskaus“. First Christmas hat bisher über 800 Einkaufszentren, Flughäfen, Straßen und Hotels in ganz Europa dekoriert. Immer maßgefertigt. Aber auch immer zu günstigsten Preisen. Wir lassen in ganz Europa produzieren und in China. Sicherheit und Nachhaltigkeit sind uns besonders wichtig, dazu begleiten uns renommierte Experten. **Hier** erfahren Sie mehr.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Adressen für Wohnungslose



Die Agentur JWT Folk hat für die irische Post mit Address Point einen Dienst eingerichtet, der zehn Prozent der Obdachlosen in Irland mit dauerhaften Adressen versorgt. Address Point ist ein kostenloser persönlicher Postanschrift- und Briefabholdienst bei beliebigen Postfilialen. Er richtet sich an Menschen, die obdachlos sind oder in einer temporären Unterkunft leben. Durch die Initiative können Menschen ohne festen Wohnsitz Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung, Berufsausbildung und Wohnraumvermittlung nutzen. Denn um Sozialleistungen in Anspruch zu nehmen, ist häufig eine Adresse erforderlich.

Schwimmender Hundepark auf dem Rhein



Zooplus, die Internet-Handelsplattform für Haustierbedarf mit Sitz in München, hat anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums eine schwimmende Hundewiese auf dem Rhein installiert. Der Pop-up-Park ist 107 x 10,3 m lang und mit Rollrasen ausgelegt. Auf der Grünfläche erwarten die Hunde zahlreiche Spielzeug, gratis Futterproben sowie moderne Hundeparcours, während der Tag durch einen professionellen Tierfotograf für bleibende Erinnerungen festgehalten wird. Zusätzlich werden Experten-Workshops mit Hundetrainern durchgeführt, und ein Tierarzt steht für medizinische Fragen bereit.

Guerilla-Aktion für öffentlichen Raum



Der Künstler Benedetto Bufalino hat bei dem Architektur- und Designfestival Concéntrico 05 im spanischen Logroño eine Installation vorgestellt, die geparkte Autos zu öffentlichem Raum macht. Drei Autos von einem Schrottplatz wurden für eine Woche auf einer städtischen Straße geparkt. Auf den Dächern wurde eine maßgeschneiderte Holzterrasse installiert. Passanten und vor allem Kinder begannen sofort, die Terrasse zu benutzen. Das Projekt ist inspiriert von so genannten Parklets, die erstmals in San Francisco auftauchten. Damit soll die Fläche aufgezeigt werden, die Autos in Städten einnehmen.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie [hier](#).

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an office@bcSD.de!

(Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Kulturmarken-Award, causales GmbH, bis 31. August 2019 (bcSD-Mitglieder erhalten Rabatt)

Innovationspreis des Handels, Handelsverband Deutschland e.V., bis 30. September 2019

Immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe, Bundesländer, Kulturministerkonferenz, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und Deutsche UNESCO-Kommission, bis 30. Oktober 2019

Klimaschutz durch Radverkehr, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, bis 31. Oktober 2019

Action Grants European Culture, European Culture Foundation, bis Mittel ausgeschöpft wurden

Hier finden Sie [regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

05. September 2019, **Integrierte Stadtentwicklung**, Lübeck
06. September 2019, **Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung**, Lübeck
22. – 24. September 2019, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2019: Stadt, Land, Lust. Urbane Ländlichkeit und ländliche Urbanität**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Heilbronn
14. – 16. Oktober 2019, **Veranstaltungsleiter bcsd öffentlicher Raum**, Darmstadt
17. Oktober 2019, **Finanzierung und Förderung im Stadtmarketing**, München
18. Oktober 2019, **Partizipation und Moderation**, München
04. November 2019, **Die Stadt / Region als Marke**, Darmstadt
13. November 2019, **14. Stadtmarketingtag Bayern: Stadtgeschichte(n) neu schreiben – Stadt modern (weiter)denken und präsentieren**, CIMA Beratung + Management GmbH, Schweinfurt
- Weitere Termine und Informationen: www.icr-studium.de.

Terminkalender

21. August 2019, **1. Hamburger Handelskongress**, Handelskammer Hamburg, Hamburg
04. September 2019, **Regionaltreffen der Brandenburger bcsd-Mitglieder**, Cottbus
- 04./05. September 2019, **Urban Offline Forum**, Stadt + Handel Dienstleistungen GbR, Dortmund
12. September 2019, **25. IHK-Forum Stadtmarketing: Was kommt, wenn der Handel geht?**, IHK Projekte Hannover GmbH, Hannover
17. – 18. September 2019, **Kongress Lebendige Stadt: Run auf die Städte – Wie können wir nachhaltig Wohnraum schaffen?**, Stiftung Lebendige Stadt, Bochum
17. – 19. September 2019, **Messe Smart City Solutions**, Hinte Expo & Conference, Stuttgart
18. – 20. September 2019, **13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik: Smart, solidarisch, resilient. Wie gestalten wir die Zukunft in Stadt und Land?**, Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, Stuttgart
22. – 24. September 2019, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2019: Stadt, Land, Lust. Urbane Ländlichkeit und ländliche Urbanität**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Heilbronn
09. – 11. Oktober 2019, **DenkwerkStadt VIII**, Stadtmarketing Austria, Nußdorf am Attersee, Österreich
11. – 13. Oktober 2019, **Seminar Stadt und Handel**, Universität zu Lübeck, Fernstudium „Historische Stadt“, Uelzen

24. – 25. Oktober 2019, **Kooperationsforum Ost: Faszination Stadt, Faszination Sport**,
Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. und City-Management Verband Ost
e.V., Magdeburg

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30
– 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-
IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail
oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten
wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist,
kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten
Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass
die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.